

LÜBECK  Entsorgungsbetriebe

Entsorgungsmagazin



TAG DER OFFENEN TÜR

9. Juli 2017 von 11 bis 16 Uhr

50 Jahre Zentralklärwerk Lübeck

Warthestraße 5

Tag der offenen Tür im ZKW

Das Zentralklärwerk Lübeck feiert am 9. Juli 2017 50-jähriges Jubiläum



Straßenreinigungssatzung

Was bedeutet die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts?



Wertstoffhof Herrenwyk eröffnet

Moderner, größer und erweiterte Öffnungszeiten

Editorial

Verehrte Bürgerinnen und Bürger! Sicherlich haben Sie bereits in der regionalen Presse von dem Urteil des Oberverwaltungsgerichts in Schleswig gegen die aktuelle Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Lübeck gelesen. Fakt ist, dass die Satzung aus derzeitiger Sicht in zwei Einzelpunkten überarbeitet werden muss. Inwieweit sich das für jeden einzelnen Gebührenzahler auswirken wird, ist noch unklar. Den aktuellen Stand haben wir auf Seite 3 für Sie zusammengefasst. Währenddessen geht unser Tagesgeschäft weiter. Die Verbesserung der Serviceleistungen in der Abfall-

wirtschaft haben wir vorangetrieben. Seit kurzem hat der neue, größere Wertstoffhof Herrenwyk seine Türen mit erweiterten Öffnungszeiten geöffnet. Mehr Kapazitäten brauchten wir auch bei der Speicherung des Biogases aus der MBA. Dafür wurde jetzt vor Ort ein neuer Gasspeicher installiert. Besonders freue ich mich auf den Tag der offenen Tür im Zentralkläwerk Lübeck und möchten Sie hierzu am 9. Juli in die Warthestraße einladen, um mit uns gemeinsam das 50-jährige Jubiläum des ZKW Lübeck zu feiern.





Dr. Jan-Dirk Verwey
Direktor

Zwei mal größer als der alte Hof

Wertstoffhof Herrenwyk eröffnet



 Der alte Wertstoffhof Herrenwyk war für die Abfalllieferungen unserer Kunden zu klein geworden. Seit dem 24.6. ist der neue, größere Wertstoffhof Herrenwyk in Betrieb.

Es ist soweit. Der neue Wertstoffhof in Herrenwyk hat seinen Betrieb aufgenommen. Seit dem 24.6.2017 können Sie Ihre Abfälle in Herrenwyk nun sehr viel komfortabler entsorgen. Schräg gegenüber des alten Geländes befindet sich der

neue Wertstoffhof (Möllering 8). Das Entladen ist für Anlieferer dort wesentlich bequemer, da die Abfälle über eine befahrbare Rampe von oben in die Container eingefüllt werden können. Außerdem ist bei ca. 5.100 m² Fläche genug Platz

zum Rangieren. Der neue Hof ist ca. 2-mal so groß wie der alte. Nicht nur die Größe ist ein Vorteil für unsere Kunden. Wir haben auch die Öffnungszeiten erweitert. Ab sofort hat der Wertstoffhof Herrenwyk an sechs Tagen in der Woche geöffnet.

Es gibt jetzt Sommer- und Winteröffnungszeiten in Herrenwyk:

Sommer (01.04. bis 31.10.)

Mo bis Mi und Fr	7 - 17 Uhr
Do	8 - 18 Uhr
Sa	8 - 14 Uhr

Winter (01.11. bis 31.03.)

Mo bis Fr	8 - 17 Uhr
Sa	8 - 12 Uhr



Straßenreinigungssatzung

Was bedeutet das Urteil des Oberverwaltungsgerichts?

Das Schleswig-Holsteinische Oberverwaltungsgericht („OVG“) hat am 15. Mai 2017 entschieden, dem Normenkontrollantrag gegen die Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck eines Lübecker Grundstückseigentümers stattzugeben.

Das Normenkontrollverfahren ist eine Überprüfung von Rechtsnormen, wie zum Beispiel einer Satzung, durch ein Gericht auf die Vereinbarkeit dieser Satzung mit höherrangigem Recht.

Mit dem Urteil des OVG vom 15. Mai 2017 wurden zwei Paragraphen bemängelt. Positiv dabei ist, dass zuvor vom Gericht die Gesamte Satzung einschließlich Gebührenkalkulation geprüft und bis auf die Mängel für rechtens erklärt wurden. Bei den Mängeln handelt es sich um § 9 Abs. 7, der die Bemessungsgrundlage und Höhe der Reinigungsgebühr regelt und um § 10 Abs. 3, der sich mit der Bemessungsgrundlage und Höhe der Winterdienstgebühr befasst. Diese Paragraphen sind für unwirksam erklärt worden. Ferner wurde der Öffentlichkeitsanteil der Winterdienstgebühr (Prozentualer Anteil der Winterdienstgebühr, den die Hansestadt Lübeck übernimmt) als zu niedrig bemessen.

Inwieweit das Urteil Einfluss auf die Höhe einer in Teilen neu zu kalkulierenden Straßenreinigungs- bzw. Winterdienstgebühr haben wird, lässt sich jetzt noch nicht absehen. Das Gericht hat bisher nur eine knappe Pressemitteilung veröffentlicht. Eine ausführliche Urteilsbegründung liegt zum jetzigen



▣ Teile der aktuellen Straßenreinigungsgebührensatzung sind vom Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgericht für unwirksam erklärt worden.

Zeitpunkt noch nicht vor und muss noch abgewartet werden.

Erst wenn diese vorliegt, können weitere Schritte geprüft werden.

Wir erhoffen uns aus der schriftlichen Urteilsbegründung des OVG konkrete Hinweise zu den für unrichtig erklärten Kalkulationssätzen. Es handelt sich hierbei um Rechtsfragen, die bisher nicht oder nicht eindeutig gesetzlich geregelt waren. Sobald die konkreten Ausführungen des Gerichts vorliegen, wird die Hansestadt Lübeck die Gebührenkalkulation auf Anpassungs-

bedarf überprüfen.

Bis auf Weiteres werden keine weiteren Gebührenbescheide zur Straßenreinigung/Winterdienst versendet. Wir werden Sie weiter über den Sachstand informieren, sobald uns neue Informationen hierzu vorliegen.

Den Wortlaut der Pressemitteilung des Oberverwaltungsgerichts können Sie auf unserer Internetseite nachlesen unter:

www.entsorgung.luebeck.de/aktuell/ovg

Großer Tag der offenen Tür am 9. Juli 2017

50 Jahre Zentralklärwerk Lübeck



Das Zentralklärwerk kurz nach Baubeginn im Jahre 1961. Bei der Inbetriebnahme war zunächst nur St. Lorenz Nord angeschlossen.



In den großen Faultürmen wird aus dem Klärschlamm Biogas gewonnen. 20 Mio. m³ Abwasser werden jährlich im ZKW gereinigt.

Das Zentralklärwerk Lübeck (ZKW) wurde am 30.6.1967 nach rund sechs Jahren Bauzeit in Betrieb genommen. Die erste Ausbaustufe umfasste damals eine mechanische und biologische Aufbereitung des Abwassers. Zu Beginn war lediglich der Lübecker Stadtteil St. Lorenz Nord angeschlossen. 50 Jahre und mehrere Ausbaustufen später hat sich das Zentralklärwerk zu einem der größten und modernsten Klärwerke Schleswig-Holsteins entwickelt.

Die heutige Anlage ist technisch und ökologisch auf dem neuesten Stand. So produziert das ZKW in Lübeck durch die effektive Nutzung von Klärgas genügend Strom und Wärme, um die eigenen Anlagen fast vollständig selbst mit Energie zu versorgen. Das geschieht durch die Verwertung des Klärschlammes. Klärschlamm ist ein wertvolles Gut. Seit 1979 nutzen die Entsorgungsbetriebe Lübeck den bei der Reinigung der fast 20 Millionen Kubikmeter Abwasser im Jahr entstehenden Schlamm zur Energiegewinnung. Das Zentralklärwerk verfügt über eine eigene Klärgaserzeugung und -verwertung. Der aus der Vorklä- rung und der Nachklärung separier-

te und eingedickte Schlamm wird in die eiförmigen Faultürme des ZKWs gegeben. Insgesamt stehen für die Faulung 18.400 m³ zur Verfügung, in denen die organischen Bestandteile von Mikroorganismen zu Methan und Kohlendioxid umgesetzt werden. Dieses Klärgas ist Biogas und ein 100 % erneuerbarer Energieträger. Die EBL betreiben bereits seit einigen Jahren im ZKW in der Warthestraße ein Blockheizkraftwerk mit drei modernen Gasmotoren. Diese Gasmotoren wandeln das Klärgas in Strom und Wärme für den Betrieb der Kläranlage um. Durch vielfältige energiewirtschaftliche Verbesserungen konnte die Produktion des Klärgases in den letzten Jahren deutlich gesteigert

werden, so dass heute zum Teil Überschüsse bestehen, die z. B. über die im vergangenen Jahr in Betrieb genommene Wärmeverbundleitung an die Stadtwerke Lübeck GmbH abgegeben werden können.

Wir möchten das 50-jährige Jubiläum unseres ZKWs gebührend feiern und laden Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am Sonntag, 9. Juli 2017 von 11 bis 16 Uhr in die Warthestraße 5 ein.

Schauen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von moderner Abwasserbehandlung.

Wir haben ein buntes Programm für Jung und Alt vorbereitet.



1.050,- Euro für Kinder und Jugendliche in Lübeck

5. EBL-Flohmarkt für den guten Zweck

Rund 350 Besucher kamen am 17. Juni zum 5. EBL-Flohmarkt für den guten Zweck in die Kantine der Entsorgungsbetriebe Lübeck in der Malmöstraße 22. Erfahrungsgemäß war der Besucherstrom gerade in den ersten beiden Stunden am größten. Aber selbst kurz vor Schluss fand eine Besucherin genau das Kaffeesevice, das Sie noch für sich gesucht hatte.

Der erste Flohmarkt, den die EBL in diesem Jahr organisierten, brachte eine Summe von 1.050,- Euro ein, die als Spende an den Lübecker Bildungsfonds geht.

Der „Flohmarkt für den guten Zweck“ hat zwei Funktionen: Noch brauchbare Gegenstände, die Lübecker Bürgerinnen und Bürger auf unseren vier Wertstoffhöfen abgeben, werden gesammelt und wieder als Flohmarktartikel verkauft. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet. Die zweite Funktion ist der Beitrag zur Abfallvermeidung, der mit dem Wiederverkauf eigentlich für den Müll bestimmter Dinge einhergeht.

Herzlichen Dank allen Spendern, Käufern und Helfern. Ohne Sie könnten wir den Flohmarkt nicht so erfolg-



■ Musikinstrumente, Fahrräder, Werkzeuge, Spielsachen, Geschirr. Der EBL Flohmarkt bietet für jeden Schnäppchenjäger etwas.



■ Die Kantine der Entsorgungsbetriebe Lübeck wurde zum Flohmarkt umfunktioniert. Diesmal war die Kapazitätsgrenze allerdings erreicht.

reich und regelmäßig realisieren. Der nächste ist für den Spätherbst geplant.

Gasproduktion erheblich gesteigert

MBA bekommt größeren Gasspeicher

In der Mechanisch biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) wurden in 2016 rund 99.000 Tonnen Abfälle weiterverarbeitet. Die Hälfte davon sind Biobafälle aus Lübeck, Kiel, Steinburg, Bad Segeberg und Neumünster. Die Biogasproduktion ist durch die zusätzlichen Bioabfälle aus dem Umland und die technischen Optimierungen der Anlage in den letzten Jahren um 250 Prozent gestiegen.



■ Der neue, größere Gasspeicher der MBA kann 5.300 m³ Biogas zwischenspeichern.

Im Jahr 2016 wurden in der MBA 4,2 Millionen Kubikmeter Biogas produziert. Durch die erhebliche Steigerung ist der alte Gasspeicher zu klein geworden und musste jetzt durch einen größeren ersetzt wer-

den. Dieser Speicher kann nun eine Gasmenge von 5.300 Kubikmetern zwischenspeichern. Im Blockheizkraftwerk in der Rigastraße wird das Gas in Strom und Wärme umgewandelt. Dadurch können wir unse-

re Anlagen vollständig CO₂-neutral mit Energie versorgen. Der Strom wird für den Betrieb der MBA benötigt. Der Eigenbedarf liegt bei ca. 6.500 Megawattstunden je Jahr. Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 1.550 4-Personen Haushalten. In 2016 wurde sogar ein Überschuss von 2.000 Megawattstunden produziert. Die Wärme aus dem Blockheizkraftwerk wird dem Netz der Stadtwerke zugeführt. Trotz zusätzlicher Abfallmengen von ca. 43 Prozent in den letzten Jahren sanken sogar die Betriebskosten der MBA durch zahlreiche Prozessoptimierungen. In den nächsten Jahren stehen weitere Investitionen an, die die Effektivität der MBA weiter steigern werden.

Schauen Sie doch mal vorbei

EBL Facebook-Auftritt

Seit Februar 2017 ist die Facebookseite der Entsorgungsbetriebe Lübeck online. Hier informieren wir über unsere tägliche Arbeit, wichtige Termine und was sonst noch interessant und aktuell rund um die Themen Stadtreinigung und Stadt-

entwässerung ist. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch einfach mal vorbeischaun und der Seite ein "Gefällt mir" geben.

Sie finden uns unter:

www.facebook.com/EntsorgungsbetriebeLuebeck





Wichtige Termine in 2017

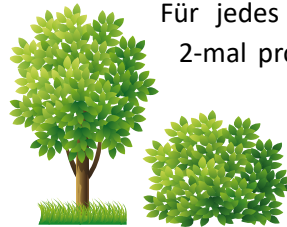
Schadstoff- und Servicemobil



Für alle Lübecker Bürger, die ihre Schadstoffe nicht zu den 4 Wertstoffhöfen der Entsorgungsbetriebe Lübeck bringen können, steht 2-mal im Monat ein Schadstoffmobil in wechselnden Stadtteilen zur Entsorgung der Schadstoffe zur Verfügung. Hierzu gehören Farb- und Lackreste, Chemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Pflanzenschutzmittel, Altöl, Bremsflüssigkeit etc. Bitte beachten Sie die maximale Abgabemenge von 10 Litern. Das Fahrzeug befindet sich jeweils von 8 bis 12 Uhr am aufgeführten Standort. **Wir haben für unsere Kunden die Anzahl der Termine in 2017 verdoppelt.** Zusätzlich sind wir auch mit unserem Servicemobil für Sie vor Ort. Hier können Sie die gleichen Serviceleistungen nutzen, wie im Servicepunkt in der Malmöstraße.

Datum	Standort Schadstoffmobil (8 bis 12 Uhr)
08.07.2017	Brüder-Grimm-Ring (Heinrich-Mann-Schule)
10.07.2017	Markt am Meesenring
09.08.2017	Markt am Brolingplatz
22.08.2017	Marktplatz in Schlutup
02.09.2017	Krummesser Schule
12.09.2017	Markt am Brink
07.10.2017	Brüder-Grimm-Ring (Heinrich-Mann-Schule)
10.10.2017	Marktplatz am Fährhafen
06.11.2017	Markt am Meesenring
21.11.2017	Klingenberg (10 bis 14 Uhr)
12.12.2017	Marktplatz in Schlutup
20.12.2017	Markt am Brolingplatz

Baum- und Strauchabfuhr



Für jedes Grundstück in Lübeck kann 2-mal pro Jahr eine kostenlose Baum- und Strauchabfuhr beantragt werden. Anmeldungen für die Abholung Ihres Baum- und Strauchschnittes nehmen wir in diesem Jahr noch für die Herbstabfuhr während des unten angegebenen Zeitraumes über unsere Servicenummer 0451-707600 und über unsere Website www.entsorgung.luebeck.de entgegen:

Herbst 2017

Die Abholung erfolgt vom 30.10. bis 24.11.2017

Anmeldung möglich vom 02.10. bis 27.10.2017

Folgendes sollten Sie noch beachten:

- ! Der Baum- und Strauchschnitt muss am Tag des Ihnen mitgeteilten Termins bis 6 Uhr sichtbar am Straßenrand liegen.
- ! Bitte legen Sie den handlich gebündelten (max. 3 m Länge), nicht verpackten Baum- und Strauchschnitt am Fahrbahnrand so bereit, dass niemand behindert oder sogar gefährdet wird und ein zügiges Verladen möglich ist.
- ! Die Menge darf 3 m³ für jedes angeschlossene Grundstück nicht übersteigen.
- ! Handelsübliche Abfallsäcke mit Gartenabfällen werden nicht mitgenommen. Das gilt auch für den offiziellen Beistellsack für Bioabfälle. Dieser wird nur zusammen mit der Biotonne entsorgt.
- ! Baumstämme und Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser und/oder mehr als 3 m Länge sowie Baumstubben und -wurzeln werden nicht mitgenommen.
- ! In den genannten Abfuhrzeiträumen können Sie Ihren privaten Baum- und Strauchschnitt bis zu 3 m³ für jedes angeschlossene Grundstück auch in unserem Biomassewerk Niemark ohne zusätzliche Gebühr anliefern. Das gilt nicht für Gewerbetreibende mit betriebsspezifischen/produktionspezifischen Abfällen. Diese Anlieferungen sind kostenpflichtig.

Feiertagsverschiebungen der Müllabfuhr für das zweite Halbjahr 2017



Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Abfallbehälter am veränderten Abfuhrtag den Mitarbeitern der Entsorgungsbetriebe Lübeck **ab 6 Uhr** zugänglich gemacht werden.

Im aktuellen Abfuhrplan 2017 sind die Feiertagsverschiebungen bereits integriert.

Tag d. dt. Einheit, 03.10.2017 – nachgeholt wird:				
Dienstag	03.10.	➔	am Mittwoch	04.10.
Mittwoch	04.10.	➔	am Donnerstag	05.10.
Donnerstag	05.10.	➔	am Freitag	06.10.
Freitag	06.10.	➔	am Sonnabend	07.10.

Reformationstag, 31.10.2017 – nachgeholt wird:				
Dienstag	31.10.	➔	am Mittwoch	01.11.
Mittwoch	01.11.	➔	am Donnerstag	02.11.
Donnerstag	02.11.	➔	am Freitag	03.11.
Freitag	03.11.	➔	am Sonnabend	04.11.

1. Weihnachtstag, 25.12.2017 – vorgeholt wird:				
Montag	25.12.	➔	am Sonnabend	23.12.

2. Weihnachtstag, 26.12.2017 – nachgeholt wird:				
Dienstag	26.12.	➔	am Mittwoch	27.12.
Mittwoch	27.12.	➔	am Donnerstag	28.12.
Donnerstag	28.12.	➔	am Freitag	29.12.
Freitag	29.12.	➔	am Sonnabend	30.12.

Neujahr, 01.01.2018 – nachgeholt wird:				
Montag	01.01.	➔	am Dienstag	02.01.
Dienstag	02.01.	➔	am Mittwoch	03.01.
Mittwoch	03.01.	➔	am Donnerstag	04.01.
Donnerstag	04.01.	➔	am Freitag	05.01.
Freitag	05.01.	➔	am Sonnabend	06.01.



Impressum

Entsorgungsmagazin laufende Ausgabe 33 - 1/2017
Eine Kundenzeitschrift der Entsorgungsbetriebe Lübeck

Herausgeber: Entsorgungsbetriebe Lübeck

Leitung: Dr. Jan-Dirk Verwey

Anschrift: Malmöstraße 22 | 23560 Lübeck

E-Mail: entsorgungsbetriebe@ebhl.de

Internet: www.entsorgung.luebeck.de

Telefon: 0451 707600

Telefax: 0451 70760710

Redaktion: Cornelia Tews

Bildnachweis: Termine: © Maxim_Kazmin / Fotolia.com,

Baum- und Strauch: © LoopAll / Fotolia.com

Entsorgungsbetriebe Lübeck

Druck: Groß Grönauer Druck- und Medienservice UG

Raiffeisenweg 8a

23627 Groß Grönau

Verteilung: Lübecker Stadtzeitung

Auflage: 112.000 Stück

Erscheinung: 2 x jährlich